

Luzerner!

Antworten

53
N. 27

Minister der Kunst und Wissenschaften.

Wissen ist auch die erste Sache, etwas über den Zustand der Schulen (insbes. aber auch von den schulpflichtigen Schülern) ist, so zum Wohl und guten Bildung eines Staates gehört zu berücksichtigen, so ist ich, da das, was ich anlässlich der Aufklärung der

Sache auch das Beste zu sein, und ist auch mein Hauptzweck. Wenn Sie werden für das Wohl der Schulpflichtigen auch in unsern Gegenden, was für alles andere mit Rücksicht geben, das auch nicht anders als sagen: dass in Aufklärung der Schulen und der ganzen Ordnung der Schulen in unsern Gegenden, besonders auch dem Landvolk sehr wichtig ist. Ich aber in diesen Jahren auch mehrfach davon gabsart und gearbeitet worden: Ich aber muss ich sagen dass in Aufklärung der Schulen im kantonen Basel, in unsern Gemeinden die Schulen nur im Winter eine kleine Zeit fließend besucht wird, und als folglich viel das gelernte wird das gegeben wird.

Es ist dann - a ein kleiner Dorf - ist eine eigene Gemeinde in dem Canton Vaud, gehört zu dem District Lausanne. Der Gemeinderat Agent ist Jos. Conrad Jurgens.

Wissen kann eine eigene Schulpflicht zu sein außer eine Schule in dem Kanton zu sein, so ist man bewilligt das die Schulen Schulpflicht selbst haben müssen wo sie Schulpflicht haben können. So kommt folglich der Umkehr der das zu gehörigen Schulpflicht bald nachher bald aufzurufen.

Mein Schulpflichter so steht sich auf eine halbe Stunde zu sein und so ist als die Schulen eine im Dorf in der obbaltenden Schulpflicht, und eine ob, die andere unter der Kirche

unterricht

zu der Schule wird hauptsächlich gelernt lesen Schreiben, Rechnen und andere wichtige Sachen, die man braucht - überhört die Aufklärung der Christenheit.

Schulen zu sein sind bis jetzt nur im Winter gehalten worden, Schulpflichter sind besonders eine Menge Licht - die kleinen und die großen Catechisten sehr kleine und große Schulpflichter, Zeitungen u. a. gebracht.

8. Vorher hatten haben die meisten Schulpflichter zu sein, und so ist es gemacht, und auch die kleinen Schulpflichter gebracht worden auch von dem Kanton bei der Aufklärung der Schulen Corrigiert

Julius Wanda der
Gemeinderat

- 9 Die Schulden stehen auf dem Laß vom Montag zu, das
Montags 3 Stunden.
- 10 Sind die Kinder in Klaffen gehalten gehalten im Sinne
zum wöchentlichen Besuche

3 Personalverhältnisse.

- 11 So haben die drei die Vorarbeiten in Bezug auf das Material
zu den die Schulden befallen in abwechselnden Jahren
während sie auch von den Vorarbeiten gemeinlich davon
an den Kirchgemeinden gehabt - ganz allgemein

- 12 Mein Name ist Johann Knöfel. Von dem, bin ich
28 Jahr alt lediger Mann. Ein alljährlich 20 Jahr an dem
Lohn - bin ich mein Leben im Hause - und von je
größer zu größer in dem ich selbst von der
Schule bin, Anfangs selbst Schulgehalt - auch die
willig dazu beigetragen worden.

Ob ich mir genug einsehe und Fähigkeit habe, das zu verstehen
das ich mit Nutzen ausrichten könnte.

- 13 Habe auch von der Schule keine andere Vorrichtungen
als haben.

Mit dem Laß der Schule, war es nicht leicht wenn die
Einrichtung besser und besser war bald 20 bald 30
und mehr Kinder zur Schule - die Anzahl der Knaben und
Mädchen ist fast gleich.

Einrichtung der Lehrer

Einrichtung haben ich gar keine zu dem zu dem die Lehrer
Vorstellung der Schulden haben müssen, die Einrichtung ist
in allen 3 Schulen gleich - ist kein sonst keine Zahlung
ist mit keinem Vorwand der Vorarbeit, außer das die Vor
arbeiten dann, die den Schulden nicht vorarbeiten zu
haben und dem gemeinlich Vorwand gegeben
und alljährlich ein Geld an der Schule wenn die Kinder
haben abgezahlt haben.

Schulden haben wir zu dem für eine Woche vom Kind
6 Kreuzer gar nichts - wahren Lohn wir oben gemacht die Lehrer
zahlen

Und der Lohn wo ich Schulgehalt will müßte ich die an
den selbst zahlen, und meine Kosten

Es ist das was ich oben in der Zeit und einfältigen
Anfänglichkeit beabsichtigen bin - habe das zu verstehen
und das das Lohn, die was ich in der Zeit der Schul
was ich mit der Schulden ausfallen, auf das was ich und zu
meinem Laß beabsichtigen sage.

Mit rechtlichen und unethischen Grund Devo
Stam J. 9 März 1799. Johann Knöfel Sch.